

Love me my Saiyan Prince!

VegetaXGoku

Von Darkness-Phoenix

Kapitel 6: Du bist mein

Vegeta stand wie selbstverständlich in der Tür und schaute hoch in Bardocks Gesicht. Dieser starrte entsetzt den Prinzen an und konnte sich beim besten Willen nicht vorstellen was dieser hier wollte.

„Bardock nehme ich an? Ich hätte gerne euren jüngsten Sohn in privatem gesprochen.“

Das ganze haute Bardock komplett um. Was konnte der Prinz wohl von Kakarott wollen? Aber zumindest konnte es nun eine Erklärung geben warum sich sein Jüngster so seltsam verhielt. Irgendetwas musste ja mit dem Prinzen vorgefallen sein, wenn er nun hier vor ihrer Tür stand.

„Ähm... Die Treppe hoch, die erste Tür links“, antwortete Bardock langsam und schritt zur Seite, damit Vegeta eintreten konnte. Dieser verschwendete auch gar keine Zeit und ging gleich nach oben. Ohne zu klopfen ging er gleich ins Zimmer hinein und schloss die Tür hinter sich gleich wieder.

Kakarott hatte auf seinem Bett gelegen und hatte sich ziemlich erschrocken als jemand hinein gekommen war, deshalb war er heftig zusammen gezuckt. Als er sah wer da hinein gekommen war, wurde er ziemlich rot im Gesicht. Vegeta musste daraufhin grinsen.

„Dein Gesicht ist wirklich süß, wenn es so rot ist Kakarott.“ Langsam ging er näher zu ihm hin.

„Wa-Was machen sie denn hier?“ Kakarott war sichtlich überfordert mit der Situation.

„Sag ruhig du zu mir. Nun du bist so schnell abgehauen und ich wollte doch eigentlich noch mehr Zeit mit dir verbringen, wo du dir doch solche Mühe gibst mir zu gefallen.“

„WAS?“ Kakarott war geschockt, dass er das wusste. War er etwa so offensichtlich gewesen? Das hatte er auf jeden Fall nicht beabsichtigt.

„Du bist nicht sehr gut darin so etwas zu verstecken.“ Vegeta setzte sich zu ihm aufs

Bett und strich ihm vorsichtig durchs Haar. „Ich mag es aber, wenn meine Partner schüchtern sind.“

Kakarott wurde noch roter im Gesicht und war vollkommen überfordert als Vegeta ihn aus heiterem Himmel in einen heißen Kuss zog.

Unten...

„Was machen die da oben denn?“, fragte Raditz unruhig. Er wollte unbedingt wissen was da vor sich ging. Der Prinz konnte ja wer weiß was mit ihm anstellen.

„Beruhig dich! Es wird schon nichts schlimmes sein. Die königliche Familie hat dafür eine zu große Ehre.“

„Woher willst du denn das wissen? Die könnten doch theoretisch alles machen was sie wollen.“

„Ich kenne seinen Vater und er wird ihn sicherlich genauso erzogen haben.“

Raditz schaute seinen Vater geschockt an. „Du kennst den König? Persönlich? Aber... Wie das denn und vor allem wann?“ Davon hatte er ja noch nie etwas gehört.

„Bevor ich euren Vater kennen gelernt habe, hatte ich eine Beziehung mit dem König.“

Jetzt war Raditz vollkommen geschockt. Er hatte ja vieles erwartet, aber das nicht. „WAS? Aber du hast noch niemals so etwas in der Art erwähnt.“

Bardock seufzte. „Ich wollte auch eigentlich nicht unbedingt, dass ihr etwas davon erfahrt. Es ist sowieso schwierig mit Kindern über Ex-Lover zu reden, aber wie man sieht schockt es ja schon ziemlich. Nachdem ich euren Vater kennen gelernt habe, war es mit ihm aber sowieso vorbei.“

Raditz hörte genau zu, konnte es aber immer noch nicht fassen. Das war wirklich eine schockierende Information.

„Ich hatte mir eigentlich vorgenommen nie wieder etwas mit ihm zu tun zu haben, aber das wird wohl jetzt unvermeidlich sein, wenn der Prinz hier jetzt anfängt ein und aus zu gehen“, meinte Bardock seufzend. Das würde noch sehr unangenehm für ihn werden.

„Meinst du wirklich der Prinz wird jetzt öfter hier ein und ausgehen? Aber... mein armer kleiner Bruder.“

„Mach dir da mal keine Sorgen Raditz. Wie schon gesagt, hat die Königsfamilie einen Ehrenkodex. Sie gehen nur ernsthaft an solche Beziehungen ran. Auch wenn es schon fast ironisch ist, dass sich unsere Kinder füreinander interessieren, wo wir doch auch

einmal so verliebt waren.“

Wieder oben...

„Meinst du das wirklich ernst?“, fragte Kakarott etwas schüchtern als er neben Vegeta auf dem Bett lag und leicht seine Hand hielt.

Vegeta schaute zu ihm und lächelte ihn an. „Natürlich mein ich das ernst. So etwas sage ich nicht aus Spaß. Du bist ziemlich genau mein Typ und dass du meine Aufmerksamkeit so erregen wolltest, war wirklich niedlich. Auch wenn du dabei ganz schön was zurück stecken musstest.“

„Naja jetzt tut mir ja nichts mehr weh.“

„Dir wird auch niemand mehr weh tun, wenn erst einmal bekannt wird, dass du nun zu mir gehörst.“

Kakarott wurde rot im Gesicht. Das ganze hörte sich in seinen Ohren immer noch ziemlich peinlich an.

Vegeta musste lachen. „Du bist wirklich zu niedlich.“ Er war sich ziemlich sicher, dass diese Beziehung halten würde. In seinen Augen war er einfach perfekt.

Wie bereits schon im letzten Kapitel angekündigt, ist das ganze nun etwas abrupt zu Ende gebracht, aber besser so als am Ende gar nicht, wenn ich gar keine Lust mehr darauf habe diese Geschichte zu schreiben.

Ich hoffe ihr hattet alle trotzdem Spaß mit meiner Fanfic und sobald dieses Kapitel online ist werde ich das kleine Mini-Special noch hochladen und damit bin ich dann offiziell fertig mit der Geschichte.

Falls es Leute noch interessiert. Die nächste Fanfic die ich hier hochladen werde, wird eine Yu-Gi-Oh! GX Geschichte und falls jemand interesse daran hat, kann er ja mal danach ausschau halten. Der Prolog werde ich gleichzeitig zu diesem Kapitel hochladen.